
2. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates Taunusstein

Sitzungstermin: Mittwoch, 11.05.2022
Ort, Raum: Sport- und Jugendzentrum, Mehrzweckraum, Taunusstraße 32, 65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 16:02 Uhr

Anwesend

Vorsitz
Dietmar Enders

Mitglieder
Gottfried Mallon
Hans-Hermann Nissen
Hans Ruppert
Franz Schwenzer
Dipl.-Ing. Norbert Weimar
Thomas Frohn
Georg Harz
Manfred Linninger
Martina Müller
Halil Parmaksiz
Heidrun Scheibel
Michael Schnellbacher

Einsicht
Karin Reinemer

Abwesend

<u>Mitglieder</u>	
Ingrid Baumeister	entschuldigt
Jutta Behr	entschuldigt
Heinz Emmel	entschuldigt
Bruno Hanika	entschuldigt
Anita Matzke	entschuldigt

Jutta Molzberger	entschuldigt
Dr. Hermann Schmitter	entschuldigt
Manfred Thomas	entschuldigt
Gerhard Wittmeyer	entschuldigt

<u>Magistratsbetreuung</u> Bürgermeister Sandro-Marc Zehner	entschuldigt
--	--------------

<u>Schriftführung</u> Regina Krieger	entschuldigt
---	--------------

Gäste:

Die Gemeindegewahlleiterin, Frau Lustermann als heutige Referentin, der Stadtverordnete Herr Emsermann, die zukünftige Gemeindegewahlleiterin, Frau Momm, Frau Wagner, Mitglied des Ortsbeirates Wehen und Frau Reinemer, Seniorenbeauftragte des Rheingau-Taunus-Kreises

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der frist- und ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung, Hinweis auf § 25 HGO
- 2 Einwände gegen das Protokoll vom 23.03.2022
- 3 Bericht des Vorsitzenden
- 4 Ablaufplan Seniorenbeiratswahlen (Frau Nicole Lustermann)
- 5 Festlegung Verfahren zur Evaluatation des Leitbilds
- 6 Aktuelle Berichte aus den Arbeitskreisen und Ausschüssen
- 7 Aktuelle Berichte der Beratenden Mitglieder aus ihren Bereichen
- 8 Bericht des Magistrats
 - 8.1 Verwaltungsmitteilungen
 - 8.1.1 Prüfung des VPI 2020/2021 für die preisindizierte Anpassung der Aufwandsentschädigungen gem. Entschädigungssatzung der Stadt Taunusstein DRS. 12/183-10
- 9 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der frist- und ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung, Hinweis auf § 25 HGO

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die frist- und ordnungsgemäße Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Des Weiteren stellt sie die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Sie weist auf § 25 HGO hin.

Herr Enders begrüßt die Gemeindegewahlleiterin, Frau Lustermann als heutige Referentin, den Stadtverordneten Herrn Emsermann, die zukünftige Gemeindegewahlleiterin, Frau Momm, Frau Wagner, Mitglied des Ortsbeirates Wehen und Frau Reinemer, Seniorenbeauftragte des Rheingau-Taunus-Kreises, als Gäste.

2 Einwände gegen das Protokoll vom 23.03.2022

Der Vorsitzende fragt die Mitglieder des Seniorenbeirates, ob es gegen das Protokoll vom 23.03.2022 Einwendungen gibt. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

3 Bericht des Vorsitzenden

Herr Enders berichtet, dass in der Stadtverordnetenversammlung vom 11.05.2022, der Sachstandsbericht zu den Handlungsempfehlungen zum Seniorenplan zur Kenntnis genommen wurde. Darüber hinaus wurde Herr Manfred Thomas, als langjähriger Vorsitzender des Seniorenkulturkreises, mit der Bürgermedaille in Silber geehrt.

4 Ablaufplan Seniorenbeiratswahlen (Frau Nicole Lustermann)

Die Gemeindegewahlleiterin Frau Lustermann begrüßt alle Anwesenden und gibt vor der Präsentation zum Ablauf für die Seniorenbeiratswahl bekannt, dass künftig Frau Momm als Gemeindegewahlleiterin fungieren wird und sie selbst die Leitung der Abteilung Generation und Soziales übernehmen wird.

Der Vorsitzende schlägt vor, die wichtigsten Meilensteine der Seniorenbeiratswahl in das Protokoll aufzunehmen.

Ende Mai/Anfang Juni

Öffentliche Bekanntmachung mit der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

19.08.2022

Fristende zur Einreichung von Wahlvorschlägen

24.08.2022, 18.00 Uhr

öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl des Seniorenbeirates

ab 10.09.2022

Versenden der Briefwahlunterlagen an alle Taunussteiner Einwohner ab 60 Jahre

bis 30.09.2022

Rücksendung der Briefwahlunterlagen

30.09.2022, 18.00 Uhr

spätester Zeitpunkt für die Rückgabe der Briefwahlunterlagen, Einwurf im Hausbriefkasten Rathaus

12.10.2022, 18.00 Uhr

öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses

5 Festlegung Verfahren zur Evaluatation des Leitbilds

Herr Enders berichtet, dass sich der Vorstand des Seniorenbeirates am 18.07.2022 um 10:00 Uhr bei ihm zu Hause treffen wird, zudem die Mitglieder des Seniorenbeirates ebenfalls herzlich eingeladen sind. Inhaltlich werden die Protokolle der bisherigen Amtszeit und die mit den einzelnen Themen verbundenen Pressemitteilungen gesichtet, so dass eine Bestandsaufnahme der Tätigkeiten des Seniorenbeirates erstellt werden kann. Das Ergebnis kann mit dem bestehenden Leitbild abgeglichen werden und somit festgestellt werden, welche Themenfelder erfolgreich abgeschlossen wurden und welche noch offen sind. Die Erkenntnisse sollen, dem dann für die kommende Amtsperiode gewählten Seniorenbeirat, als Input für bewährte Arbeitsmethoden dienen.

Die Ergebnisse werden in der nächsten Sitzung des Seniorenbeirates vorgestellt.

6 Aktuelle Berichte aus den Arbeitskreisen und Ausschüssen

Arbeitskreis Barrierefrei

Der geplante Termin zum Mobilitätstraining mit dem RTV muss erneut verschoben werden, da der „EMIL“ am 28.05.2022 nicht zur Verfügung steht.

Arbeitskreis Gesundheit

Herr Enders berichtet, dass von der Broschüre „Rund um die Gesundheit“ bereits 3.000 Exemplare gedruckt und verteilt wurden. Besonders erfreulich ist, dass die Broschüren mittlerweile vielfältig zur Verfügung stehen und nicht nur in Apotheken.

Arbeitskreis Zusammenarbeit mit den Seniorenclubs

Die geplante Busfahrt zum Jubiläum des Seniorenbeirates, mit den Seniorenclubs nach Koblenz, war aufgrund von Corona bisher nicht möglich. Herr Enders führt an, dass die Jubiläumsfahrten dann eher ein Thema für die künftige Amtsperiode des Seniorenbeirates sind.

Bericht aus dem Ausschuss für Generationen, Kultur und Ehrenamt

Der Vorsitzende berichtet über das Vorhaben, eine Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Vorstand des Seniorenbeirates, den Vorsitzenden der Arbeitskreise und je eine Person aus den Fraktionen des Ausschusses, zu bilden. Im Fokus der Zusammenarbeit steht die beidseitige Unterstützung und eine zielgerichtete Platzierung der Themenfelder aus dem Seniorenbeirat in dem Ausschuss. Die Bildung des Ausschusses erfolgt mit dem neu gewählten Seniorenbeirat in der kommenden Amtsperiode.

7 Aktuelle Berichte der Beratenden Mitglieder aus ihren Bereichen

Herr Frohn berichtet, dass es für die Pflegeheime immer schwieriger wird, für die dort immer noch geltenden pandemiebedingten Restriktionen, die notwendige Akzeptanz, sowohl bei Gästen, Bewohnern als auch den Beschäftigten, gewinnen zu können. Hier besteht ein klares Missverhältnis zur Handhabung im Alltag.

Herr Pamarksiz berichtet, dass zum internationalen Tag der Pflege, am 12.05.2022, die Seniorenresidenz am Ehrenmal einen Food-Truck organisiert hat, der den Mitarbeiter/innen von 13-15 Uhr zur Verfügung gestellt wird. Der Seniorenbeirat ist ebenfalls herzlich eingeladen.

Herr Enders berichtet vom 50-jährigem Jubiläum der Seniorenvereinigung Hahn, sowie der Auszeichnung von Frau Alfke und Frau Kreutler mit dem Landesehrenbrief für ihr Engagement in den Seniorenvereinigungen Hahn und Wehen.

8 Bericht des Magistrats

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

8.1 Verwaltungsmitteilungen

8.1.1 Prüfung des VPI 2020/2021 für die preisindizierte Anpassung der Aufwandsentschädigungen gem. Entschädigungssatzung der Stadt Taunusstein DRS. 12/183-10

Hier bitte das Wortprotokoll eintragen
Sachverhalt:

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.11.2018 wurde die preisindizierte Anpassung der Aufwandsentschädigungen an den deutschen Verbraucherpreisindex (VPI) eingeführt.

Daher hat die Verwaltung 2020, sowie 2021 eine eventuelle Anpassung überprüft und ausgehend vom Orientierungswert i. H. v. 23,50€ mögliche Auswirkungen durch den jahresdurchschnittlichen deutschen Verbraucherpreisindex von 2020 und 2021 berechnet.

- Die Prüfung gemäß § 3 Abs. 7 der Entschädigungssatzung der Stadt Taunusstein ergab, dass die Änderungsrate des VPI für 2020 bei 0,5% (= 0,1175 Euro) lag und somit eine Erhöhung des Sitzungsgeldes in 2021 nicht gegeben war.
- Die Prüfung für das Jahr 2021 ergab, dass die Änderungsrate des VPI für 2021 bei 3,1% liegt. Da das Sitzungsgeld bereits im Vorjahr nicht erhöht wurde, wird hier allerdings die Änderungsrate im Vergleich zum Jahr vor der letzten Erhöhung herangezogen (VPI 2019). $3,1\% + 0,5\% = 3,6\%$.

**Berechnung 2022: $23,50\text{€} \cdot 0,036 = 0,846\text{€}$ / Ergebnis: $0,85\text{€} > 0,50\text{€}$
Fazit: Sitzungsgelderhöhung für 2022/ um 1,00€ auf 24,50€**

Durch die diesjährige Sitzungsgelderhöhung ergeben sich jährliche Mehrkosten i. H. v. ca. 4.000,00€ (abhängig von der Anzahl Sitzungen und den teilnehmenden Mandatsträgern). Die Anpassung erfolgt rückwirkend mit der nächsten Abrechnung.

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

9 Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet, dass die geplante Spende des Sitzungsgeldes aus der letzten Sitzung, an ukrainische Geflüchtete, nicht wie geplant abgewickelt werden kann. Gemäß Rückmeldung aus dem Gremienbüro darf die Stadt Taunusstein kein Sitzungsgeld einbehalten, sodass dies vor Ort eingesammelt werden soll, um es dann an die Bürgerstiftung Taunusstein zu überweisen. Herr Enders bittet die Mitglieder zur nächsten Sitzung, das Sitzungsgeld in bar mitzubringen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 16:02 Uhr.

Taunusstein, 02.06.2022

Vorsitz:

gez.

Dietmar Enders

Schriftführung:

gez.

Michael Kleiber